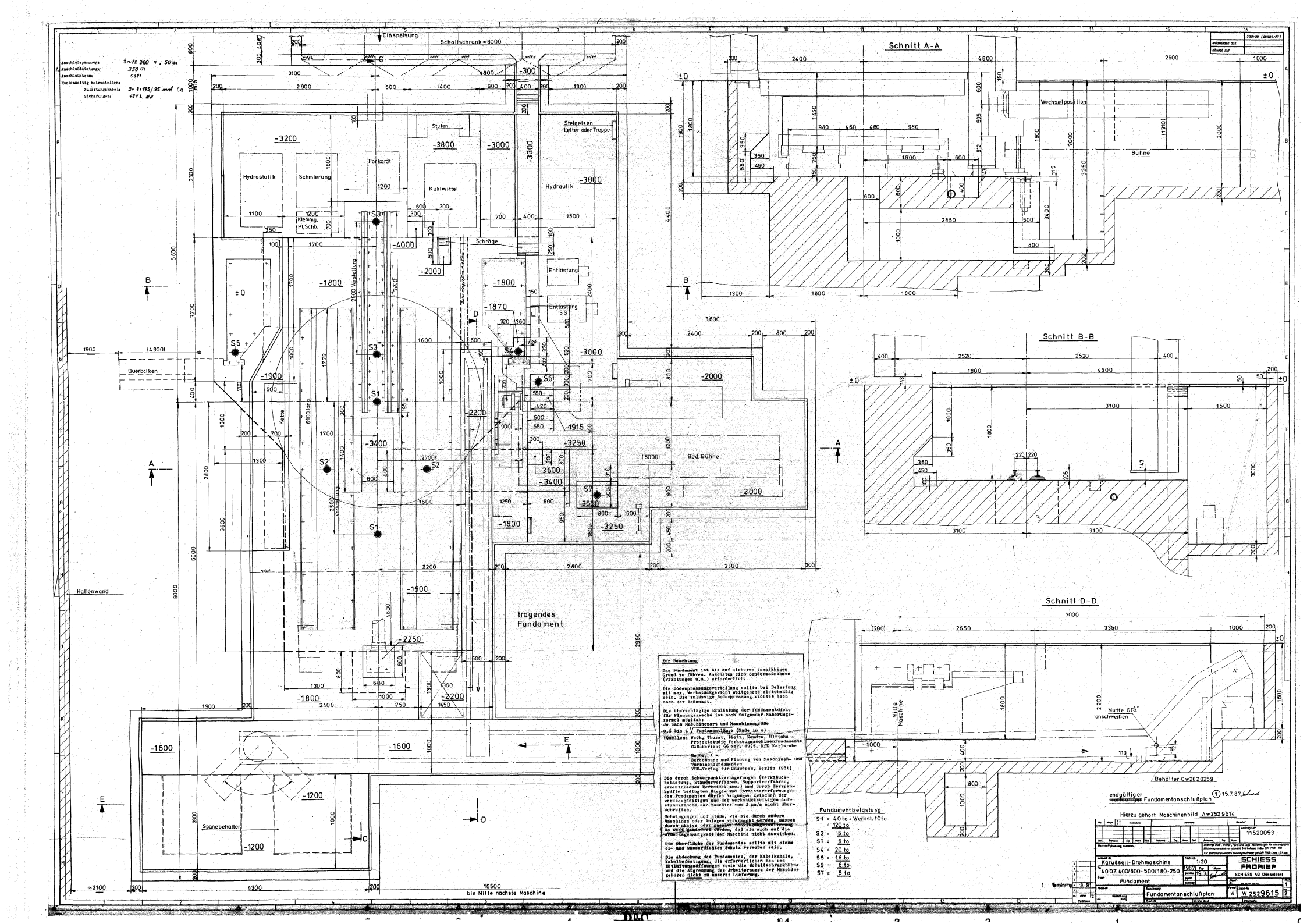

Anschlußspannung 3~/PE 380 V, 50 Hz
Anschlußleistung 350 kVA
Anschlußstrom 530 A
Kurzzeitig beanspruchen
Zuleitungskabel 2 x 3x185/95 mm² Cu
Sicherungen 420 A NH
Einspeisung
Schaltschrank ± 6000
Schnitt A-A
Schnitt B-B
Schnitt D-D
Wechselposition
Bühne
Stufen
Steigeisen Leiter oder Treppe
Hydrostatik
Schmierung
Forkardt
Kühlmittel
Hydraulik
Klemmg. Pl.Schr.
Schräge
Entlastung
Entlastung SS
Querbalken
Kette
Bed. Bühne
Hallenwand
tragendes Fundament
Späneabsaugung
Späneabsaugung
Spänebehälter
Mitte Maschine
Muffe G1½ anschweißen
Behälter Cw262 0259
Zur Beachtung
Das Fundament ist bis auf sicheren tragfähigen Grund zu führen. Ansonsten sind Sonderabnahmen (Pfählungen u.ä.) erforderlich.
Die Bodenpressungsverteilung sollte bei Belastung mit max. Werkstückgewicht weitgehend gleichmäßig sein. Die zulässige Bodenpressung richtet sich nach der Bodenart.
Die überschlägige Ermittlung der Fundamentdicke für Planungszwecke ist nach folgender Näherungsformel möglich:
Je nach Maschinenart und Maschinengröße
0,6 bis 1 √ Fundamentfläche (Maße in m)
(Quellen: Weck, Thurat, Bleck, Mendza, Ulrichs - Projektstudie Werkzeugmaschinenfundamente CAD-Bericht 06 Nov. 1975, KfK Karlsruhe
Meyer, A.: Berechnung und Planung von Maschinen- und Turbinenfundamenten VEB-Verlag für Bauwesen, Berlin 1961)
Die durch Schwerpunktverlagerungen (Werkstückbelastung, Stoßverfahren, Supportverfahren, exzentrisches Werkstück usw.) und durch Zerspankräfte bedingten Biege- und Torsionsverformungen des Fundamentes dürfen Neigungen zwischen der werkzeugseitigen und der werkstückseitigen Aufstandsfläche der Maschine von 2 µm/m nicht überschreiten.
Schwingungen und Stöße, wie sie durch andere Maschinen oder Anlagen verursacht werden, müssen durch aktive oder passive Schwingungsisolierung so weit gedämpft werden, daß sie sich auf die Arbeitsgenauigkeit der Maschine nicht auswirken.
Die Oberfläche des Fundamentes sollte mit einem öl- und wasserdichten Schutz versehen sein.
Die Abdeckung des Fundamentes, der Kabelkanäle, Kabelbefestigung, die erforderlichen Be- und Entlüftungsöffnungen sowie die Schaltschrankbühne und die Abgrenzung des Arbeitsraumes der Maschine gehören nicht zu unserer Lieferung.
Fundamentbelastung
S1 = 40 to + Werkst. 80 to = 120 to
S2 = 6 to
S3 = 6 to
S4 = 20 to
S5 = 18 to
S6 = 6 to
S7 = 5 to
endgültiger Fundamentanschlußplan 15.7.87
Hierzu gehört Maschinenbild Aw252 9614
Karussell-Drehmaschine
40 DZ 400/500-500/180-250
Fundament
Fundamentanschlußplan
SCHIESS FRORIEP
SCHIESS AG Düsseldorf
1:20
11520053
W 252 9615 7